



Liebe Gäste der LH-Konzernairlines,

In den kommenden Wochen wird es zu **Streiks bei allen Airlines im Konzern** kommen.

Wir, das sind die Tarifkommissionen der UFO, haben in der ganzen Zeit als sich LH und die UFO-Führung bereits vor Gericht und in der Öffentlichkeit gestritten haben, weiter für unsere Kollegen an Lösungen und an einer Deeskalation gearbeitet.

Außerdem hat der jetzige UFO-Vorstand ebenfalls mit allen erdenklichen Mitteln versucht, die Situation in Verhandlungen zu lösen und sich jeder gerichtlichen Auseinandersetzung gestellt, in die Lufthansa die UFO hineingezogen hat. UFO hat vor Gericht jedes Mal in der Sache Recht bekommen. Wir sind jederzeit bereit nach Kompromissen zu suchen. Einzig die Konzernspitze unterbindet seit nunmehr einem Jahr jegliche Verhandlungen für die Kabinenbeschäftigten des Konzerns.

Liebe Gäste, es bleibt uns nichts anderes übrig als mit Arbeitskämpfen gegen diese Blockade der Lufthansa vorzugehen und unsere Forderungen auf diesem Wege durchzusetzen.

Diese Forderungen sind für jeden Flugbetrieb unterschiedlich. Sie können sich selbst ein Bild davon machen: Wir informieren transparent auf unserer Homepage über die Situation: www.ufo-online.aero/lhconcern.

Darum geht es uns im Einzelnen:

- Bei Lufthansa wollen wir 1,8% mehr Gehalt, der letzte Abschluss ist drei Jahre her
- bei Lufthansa CityLine 2% mehr Gehalt, der letzte Abschluss ist knapp zwei Jahre her
- Bei Germanwings geht es um den gleichen Tarifvertrag Teilzeit, für den wir schon 2016 streiken mussten, der danach zwar

verhandelt aber bis heute nicht umgesetzt ist

- Bei Eurowings wird uns eine bereits fertig verhandelte Altersvorsorge nicht gewährt, die nun auch ein zweites Mal nach 2016 Gegenstand von Arbeitskämpfen sein muss
- Bei Sunexpress gibt es noch gar keine Tarifverträge und die niedrigsten Einkommen im ganzen Konzern (nach 9 Jahren 24tsd € Jahresvergütung in Vollzeit!), hier fordern wir eine Gehaltserhöhung von insgesamt 5%.

Diese alten und neuen Themen werden von einer Konzernspitze blockiert, die sich der Gewerkschaft endgültig entledigen will.

Der LH-Konzern hat immer noch Zeit an den Verhandlungstisch zurückzukehren und Streiks abzuwenden.

Wenn es allerdings bei der Verhandlungsverweigerung bleibt, müssen sie in den kommenden Wochen damit rechnen, dass Flüge, die sie mit LH-Airlines gebucht haben, ausfallen werden.

Wir bitten Sie, schauen Sie genau hin um was es hier gerade geht, sprechen Sie mit uns und den Vertretern der UFO. Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf der UFO-Homepage. Fragen Sie als Kunden bei Lufthansa, warum sie das normalste der Welt verweigert und sich nicht mit den Vertretern ihrer Mitarbeiter an einen Tisch setzt und stattdessen diesen Konflikt auf Ihrem Rücken austrägt.

Die Vertreter der Tarifkommissionen der betroffenen Airlines

Lufthansa German Airlines
Lufthansa CityLine
Germanwings
Eurowings
SunExpress-Deutschland



Dear Guests of Lufthansa Group,

during the next weeks you will experience union actions concerning Lufthansa Group Airlines.

We, the members of the bargaining commissions of UFO, tried to do our job and reach reasonable agreements with our employer. All this while UFO-Leadership and LH-Management went through several lawsuits and stopped speaking to each other.

Our union tried everything to get back into speaking terms with the company. Unfortunately, none of these efforts were successful and although we won every trial, the company is not willing to get back to the negotiations table. We will always be ready to find solutions for our cabin staff, but unless the company leaders do not change their actions, we are afraid that we will have to go on strike.

Dear Guests, we do not see any other option than to lay down work for our demands. We regret that you will be affected, but we have only this one working space where we can go on strike.

Our demands differ from Airline to Airline. We would like to give you an impression of our needs. For German speaking guests, we have a website with further information on www.ufo-online.aero/lhconcern.

These are our demands:

- At Lufthansa we demand a pay raise of 1,8%, our last raise was three years ago
- At Lufthansa Cityline we demand a pay raise of 2%, our last raise was about two years ago
- At Germanwings we are forced to go on strike for part time working conditions, we were already on strike for in 2016
- At Eurowings we demand a company pension that is already agreed on, but not

in place by now and for which we were already on strike in 2016

- At SunExpress we do not have any collective agreements and the lowest incomes in all Lufthansa Group (after 9 years you earn only 24k€/year), so we demand a collective agreement for income in addition with a 5% pay raise.

These old and new demands are blocked by a management that wants to get rid of us as a cabin union. Once and for all.

There is still time to get back to the table and prevent any strikes.

If nothing changes, you will have to face cancelled flights all over Lufthansa Group during the coming weeks.

We ask you to take a very close look at what is going on here. We are happy to get in touch with you and answer your questions. Please find our contact details on our homepage www.ufo-online.aero. You as customers should also ask the Airlines why they are blocking basic rights for negotiations with the rightful elected representatives of their cabin employees and fight this over your travels.

Yours sincerely, the members of the bargaining commissions of Lufthansa Group

Lufthansa German Airlines
Lufthansa Cityline
Germanwings
Eurowings
SunExpress-Deutschland